

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0368/2016**

Datum: 04.10.2016

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

**Betrifft: Vorplanung Verkehrsanlage Wildparkstraße von Walter-Kohn-Straße bis
Drehnitzstraße**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	06.12.2016	Entscheidung
---------------------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt befürwortet die Vorplanung Stand Oktober 2016 für den Ausbau der Verkehrsanlage Wildparkstraße von Walter-Kohn-Straße bis Drehnitzstraße in 16225 Eberswalde mit der Variante Parkplätze Großpflaster und Aufpflasterung Asphalt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung zu fertigen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

- Anlage 1 – Übersichtsplan
- Anlage 2 – Lagepläne
- Anlage 3 – Regelquerschnitte

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2019	Ertrag	54.10	416100	1.206.360,00	9.309,00
2019	Ertrag	54.10	437100	242.180,00	7.448,00
2019	Aufwand	54.10	571100	1.837.560,00	23.096,00
2020	Ertrag	54.10	437100	216.360,00	9.309,00
2020	Aufwand	54.10	571100	1.767.170,00	27.928,00
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060121)					
2016	Auszahlung	54.10	785200	30.000,00	44.401,00
2017	Auszahlung	54.10	785200	20.000,00	20.000,00
2018	Einzahlung	54.10	681100	283.400,00	232.733,00
2018	Einzahlung	54.10	688100	228.200,00	186.187,00
2018	Auszahlung	54.10	785200	513.000,00	513.000,00
2019	Auszahlung	54.10	785200	150.000,00	120.799,00
2020	Einzahlung	54.10	688100	57.000,00	46.547,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung: Die fehlenden finanziellen Mittel 2016 werden durch Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr gedeckt. Die Finanzierung der Maßnahme wird bei der Haushaltsplanung 2017/ 2018 und 2019 vom Tiefbauamt berücksichtigt und beplant.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

1. Vorbemerkungen

Die Wildparkstraße befindet sich im Ortsteil Westend in Eberswalde und liegt zwischen der R.-Breitscheid-Straße und der Drehnitzstraße. Der Abschnitt von der R.-Breitscheid-Straße bis zur Walter-Kohn-Straße wurde bereits 2010 ausgebaut. Der jetzt geplante Ausbauabschnitt liegt zwischen der Walter-Kohn-Straße und der Drehnitzstraße. Die Wildparkstraße wird nach dem Verkehrsentwicklungsplan 2007 der Stadt Eberswalde in die Straßen-

kategorie Sammelstraße eingeordnet und befindet sich in einer 30 - Zone. Die Straße erschließt das Wohngebiet Westend sowie den Schulstandort.

Die Länge des auszubauenden Abschnitts beträgt ca. 320 m mit einer Fahrbahnbreite zwischen 6,80 m – 7,50 m. Die Fahrbahn ist mit einer bituminösen Oberfläche befestigt und mit Hochborden aus Beton beidseitig eingefasst. Sie befindet sich in einem schlechten Zustand, der durch Bodenwellen und Schlaglöcher gekennzeichnet ist. Der westliche ca. 2,30 m breite Gehweg wurde bereits 1999 ausgebaut und soll größtenteils erhalten bleiben. Der östliche Gehweg hat eine vorhandene Breite zwischen 1,50 m – 2,00 m und ist mit Gehwegplatten aus Beton befestigt, die sehr stark verschlissen und uneben sind. Zurzeit ist ein Längsparken in nördlicher Fahrtrichtung (zur Drehnitzstraße) erlaubt.

In der Wildparkstraße existiert kein durchgehender Regenwasserkanal. Im auszubauenden Abschnitt befindet sich ein Regenwassersammelbehälter, der in regelmäßigen Abständen vom Bauhof geleert werden muss. Eine vorhandene Regenwasserleitung Richtung Drehnitzwiesen soll für die Entwässerung der Wildparkstraße genutzt werden und soll in diesem Zusammenhang ebenfalls erneuert werden. Die vorhandene Beleuchtungsanlage ist alt, verschlissen und soll in Anlehnung an den bereits ausgebauten Abschnitt erneuert werden. Aus vorgenannten Gründen soll die Straße grundhaft ausgebaut werden. Im Rahmen der Vorplanung wurden folgende Varianten diskutiert. Die Varianten unterscheiden sich hinsichtlich der Befestigungsart der Parkplätze und der Aufpflasterung.

Variante 1: Parkplätze Großpflaster, Aufpflasterung Asphalt

Variante 2: Parkplätze Großpflaster, Aufpflasterung Betonpflaster

Variante 3: Parkplätze Asphalt, Aufpflasterung Betonpflaster

Variante 4: Parkplätze Asphalt, Aufpflasterung Asphalt

Als Vorzugsvariante wird Variante 1 Parkplätze Großpflaster, Aufpflasterung Asphalt vorgeschlagen. Bei dieser Variante ist eine bessere optische Trennung zwischen Fahrbahn und Parkplätze gegeben und die Aufpflasterung aus Asphalt ist geräuscharmer und haltbarer (Radialkräfte).

2. Technische Angaben

- | | | |
|-----|-------------------|---|
| 2.1 | Straßenkategorie: | Sammelstraße |
| 2.2 | Länge der Straße: | ca. 320 m |
| 2.3 | Ausbaubreite: | ca. 10,00 m
(westl. Gehweg bereits vorh. 2,30 m)
Fahrbahn ca. 5,50 m, auf Grund der vorhandenen Straßenraumbreite kann die Regelbreite für die Fahrbahn nicht eingehalten werden, |

Parkstreifen längs ca. 2,00 m
Gehweg ca. 2,50 m

- 2.4 Ausbaufäche: ca. 3.200 m²
- 2.5 Begegnungsfall: Bus/LKW
- 2.6 Geschwindigkeit: 30 km/h
- 2.7 Deckenaufbau

der Fahrbahn, entsprechend Belastungsklasse 1,8
gemäß RStO 12, in Anlehnung Tafel 1

ca. 4 cm Asphaltdeckschicht AC 11 DN
ca. 12 cm Asphalttragschicht AC 22 TN
ca. 30 cm Schottertragschicht 0/32 150 MN/m²
ca. 14 cm vorhandener frostsicherer Boden
ca. 60 cm Gesamtstärke

der Grundstückszufahrten,

ca. 10 cm Betonpflaster
ca. 4 cm Brechsand-Splitt 0/5
ca. 30 cm Schottertragschicht 0/32 150 MN/m²
ca. 6 cm vorhandener frostsicherer Boden
ca. 50 cm Gesamtstärke

der Parkstreifen,

ca. 16 cm Großpflaster
ca. 4 cm Brechsand-Splitt 0/5
ca. 25 cm Schottertragschicht 0/32 120 MN/m²
ca. 5 cm vorhandener frostsicherer Oberbau
ca. 50 cm Gesamtstärke

des Gehweges,

ca. 8 cm Betonsteinpflaster 200x100
ca. 4 cm Brechsand-Splitt 0/5
ca. 18 cm Schottertragschicht 0/32 80 MN/m²
ca. 30 cm Gesamtstärke

der Busaufstellflächen,

ca. 4 cm halbstarre Deckschicht gem. Merkblatt MHD

ca. 6 cm Asphaltbinderschicht AC 16 BS 25/55-55

ca. 10 cm Asphalttragschicht AC 22 T S 50/70

ca. 26 cm Schottertragschicht 0/32 120 MN/m²

ca. 46 cm Gesamtaufbau

2.8 Ver- und Entsorgungsleitungen

Die Versorgungsträger werden im Rahmen der Genehmigungsplanung angeschrieben und ihre Belange in den folgenden Planungsphasen berücksichtigt. Alle erforderlichen Umverlegungen bzw. Neuverlegungen von Leitungen und Kabeln werden vor dem Deckenschluss getätigt.

2.9 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Die bestehende, nicht den Vorschriften entsprechende und veraltete Straßenbeleuchtungsanlage soll durch eine neue Straßenbeleuchtungsanlage mit LED-Ausrüstung ersetzt werden.

2.10 Grünanlagen

In den Seitenbereichen der Wildparkstraße befinden sich 26 Bäume. Es sollen 15 Bäume gefällt werden.

2.11 Oberflächenentwässerung

Die Entwässerung des Oberflächenwassers soll über entsprechende Quer- und Längsgefälle von den befestigten Flächen in neu anzulegende Regeneinläufe erfolgen. Von den Regeneinläufen soll das Oberflächenwasser über eine neu herzustellende, unterirdische Leitung in die Vorflutleitung abgeführt werden. Nach Auswertung der TV-Untersuchung der vorhandenen Vorflutleitungen an der Wildparkstraße Richtung Drehnitzwiesen kann diese zur Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers genutzt werden. Eine eventuell notwendige Sanierung der Vorflutleitung wird im Rahmen der weiteren Planung geprüft.

2.12 Barrierefreiheit

Die neu herzustellenden Flächen sollen bzgl. der Ebenföächigkeit, der Geföälle, der Absenkungen und der taktilen und optischen Elemente den Anforderungen der Barrierefreiheit entsprechen (Aufpflasterung des Kreuzungsbereiches Karl-Klay-Straöe).

2.13 ÖPNV

Die hinter der vorhandenen Aufpflasterung an der Einmündung Walter-Kohn-Straße befindliche Haltestelle hat ein dreiseitig geschlossenes Wartehäuschen. Dieses steht in seiner gesamten Breite auf dem vorhandenen Gehweg. Dadurch verbleibt eine Durchgangsbreite von nur 0,80 m zwischen Fahrbahn und den beiden Seitenwänden des Wartehäuschens. Hier erfolgt im Rahmen der weiteren Planung eine Prüfung der Verlegung der Haltestelle.

3. Realisierungszeitraum

Der Beginn der Maßnahme ist im II. Quartal 2018 vorgesehen. Die Bauzeit wird voraussichtlich sechs Monate betragen.

4. Kosten und Finanzierung

4.1 Kosten

Planung:	ca. 74.200,00 €
Verkehrsanlage:	ca. 584.000,00 €
Beleuchtung:	ca. 17.500,00 €
Nebenkosten:	<u>ca. 22.500,00 €</u>
	<u>ca. 698.200,00 €</u>

4.2 Finanzierung

Die Wildparkstraße ist eine bereits endgültig hergestellte Erschließungsanlage. Die Aufwendungen der Straßenbaumaßnahme sind entsprechend der städtischen Straßenbaubeitragssatzung zum einen durch die Anlieger und zum anderen durch die Stadt zu tragen. Der Stadtanteil soll zu 75 % aus Fördermitteln des Landes Brandenburg „kommunaler Straßenbau“ und zu 25 % aus städtischen Mitteln abgesichert werden.